

Lange Leitungen

Das Label ›links-alternativ‹ möchte die taz ablegen, weil es offenbar zu viele potentielle Leser und Käufer abschreckt«, steht im aktuellen Kressreport unter Berufung auf Peter Unfried aus Schwäbisch Gmünd, seit zehn Jahren stellvertretender taz-Chefredakteur. »Viele Leute glauben zu wissen, was die taz ist, haben sich aber seit zehn Jahren nicht mehr mit ihr beschäftigt«, wird der Stellvertreter von Bascha Mika zitiert. »Wir sind Teil einer bürgerlichen Gesellschaft, sind eine bürgerliche Zeitung. Aber das wissen nicht alle.« Immer noch nicht. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123184.lange-leitungen.html>